

Unterhalt und Kindschaft: Rückblick – Schnittstellen – Ausblick

6. Dezember 2024, Kiel, Haus des Sports Kiel
Nr. 094599

Kostenbeitrag:
295,— € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Fachinstitut für Familienrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
familienrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Freitag, 6. Dezember 2024
13.00 – 15.00 Uhr
15.15 – 16.45 Uhr
17.00 – 18.30 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Kiel, Haus des Sports Kiel
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel. 0431 6486222

Übernachtungsmöglichkeiten

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind auf www.anwaltsinstitut.de unter der Veranstaltung abrufbar.

Fachinstitut für Familienrecht

Unterhalt und Kindschaft: Rückblick – Schnittstellen – Ausblick

6. Dezember 2024

Kiel

in Zusammenarbeit mit der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Mathias Volker

Vors. Richter am Oberlandesgericht Celle



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Mathias Volker, Vors. Richter am Oberlandesgericht Celle

Inhalt

Die Veranstaltung befasst sich mit den Schnittstellen zwischen Kindesunterhalt und Kindeswohl (im Rahmen der elterlichen Sorge und des Umgangs). Im Kontext der gängigen Modelle zu Betreuung und Haftungsanteilen zeigt der Referent mögliche Argumentationslinien hinsichtlich der Verteilung „von Zeit und Geld“ zwischen den Kindeseltern auf. Der Rückblick bietet dabei eine Übersicht über die zeitnahe und grundsätzliche Rechtsprechung zu diesem Bereich. Der Ausblick stellt den Stand der angestrebten Reformen dar und beleuchtet deren aktuelle Auswirkungen auf das anwaltliche Mandat.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive und übersichtlich gegliederte Arbeitsunterlage, in der alle besprochenen Entscheidungen nachgeschlagen werden können.

Arbeitsprogramm**I. Betreuungsmodelle nach geltendem Recht**

1. Definitionen
2. Veränderung in der Gewichtung der Kriterien für die Übertragung der Alleinsorge auf einem Elternteil
3. Voraussetzungen und Anordnung des Wechselmodells
4. Voraussetzungen für die Beibehaltung der gemeinsamen elterlichen Sorge bei Erteilung einer sorgerechtlichen Vollmacht
5. Prozessuale Fragen zwischen Umgang und Sorge
6. Ordnungsmittel des § 89 FamFG

II. Kindes- und Gattenunterhalt in den unterschiedlichen Betreuungsmodellen

1. Erwerbsobliegenheiten der Kindeseltern
2. Mithaftung des Betreuungselternteils
3. Entlastung des erwerbstätigen Betreuungselternteils
4. Probleme beim Wechselmodell
5. Rechenbeispiele

III. Verquickung von Fragen der Betreuung und des Unterhalts: Geht das überhaupt?**IV. Je nach Stand der angekündigten Reformen (im Vergleich des status quo zu den beabsichtigten Neuerungen):**

1. Reform des Sorge- und Umgangsrechts: Leernummer oder tatsächlicher Fortschritt?
2. Reform des Unterhaltsrechts: was rate ich der Mandantschaft?

**Das eLearning Center des DAI
Mitarbeiter-Module****Fristenmanagement**

Nr.: 260817

**Zwangsvollstreckung – Pfändungs-
und Überweisungsbeschluss,
Gerichtsvollziehvollstreckung**

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

**RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten –
außergerichtlich und gerichtlich**

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: Carmen Wolf, Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin, Mülheim-Kärlich

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Kostenbeitrag: jeweils 65,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: jeweils 55,- € (USt.-befreit)

für Mitarbeiter eines Mitglieds der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de/elearning**